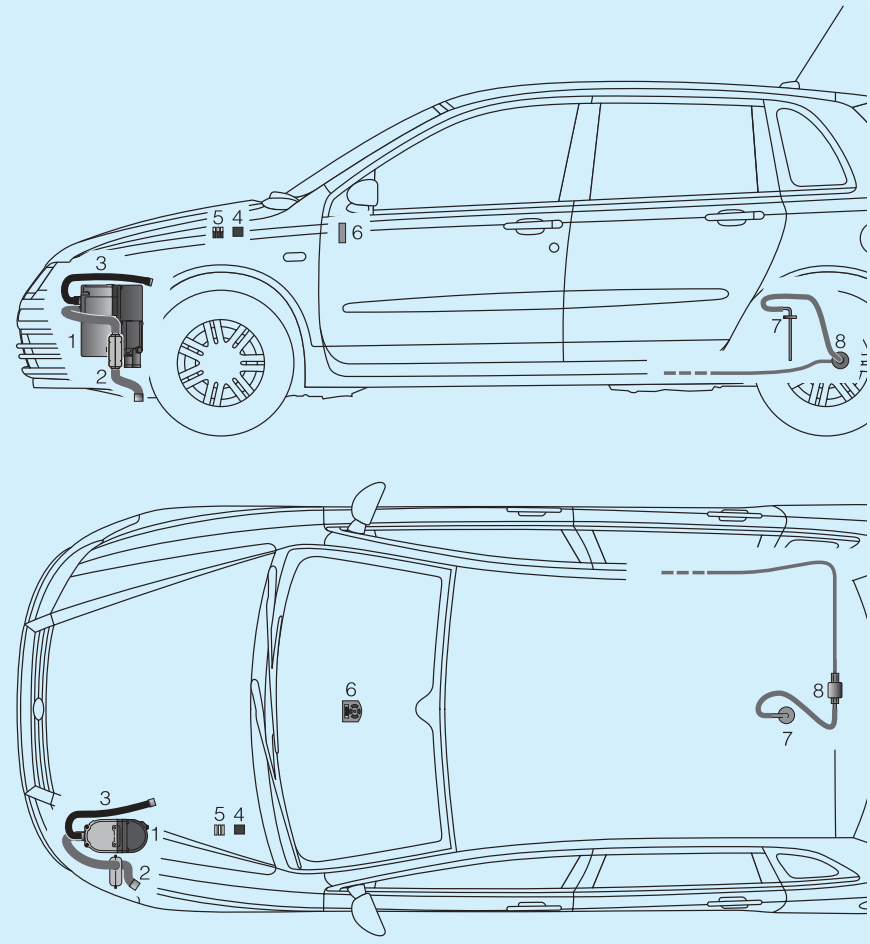
J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Telefon (zentral)
(0711) 939 - 00
Telefax
(0711) 939 - 0500

www.eberspaecher.com

HYDRONIC B 4 W SC in FIAT Stilo

Baujahr 2002 / mit Klimaanlage / mit Schaltgetriebe
1,8 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 98 kW



Einbauplatz
Die *HYDRONIC* wird in der linken, vorderen Stoßfängerecke am Längsrahmen befestigt, die Wasseranschlüsse zeigen nach unten.

Bitte beachten !
Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.
Ergänzend zu diesem Einbauvorschlag ist die Technische Beschreibung und Einbauanweisung des Heizgerätes zu beachten.

1 *HYDRONIC*
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftschlauch
4 Gebläserelais
5 Sicherungshalter
6 Mini-Uhr
7 Tankanschluss
8 Dosierpumpe

 © J. Eberspächer

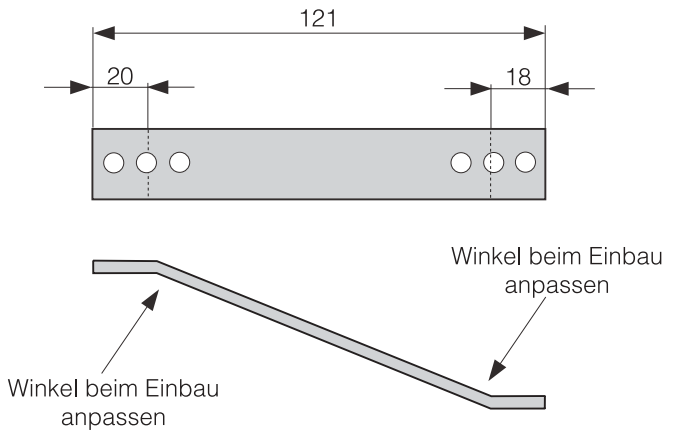
Zum Einbau erforderliche Teile	Bestell Nr.		Bestell Nr.
1 *HYDRONIC* B 4 W SC als Komplett Paket	20 1821 05 00 00	1 Rüstsatz für Tankentnehmer	22 1000 20 07 00
		1 Lochband	20 1568 88 00 02
		1 Glasgewebe-Schlauch	24 0151 00 00 05
1 Mini - Uhr	22 1000 31 31 00	1 Schlauchschelle	10 2064 01 60 25

Vor dem Einbau

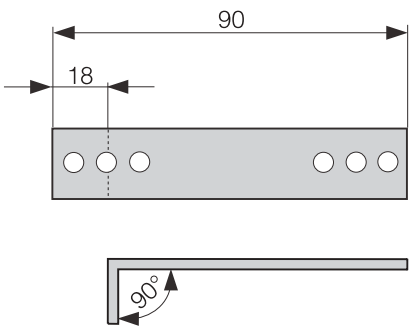
- Batterieabdeckung ausbauen.
- Batterie abklemmen.
- Obere Motorverkleidung abbauen.
- Dämmverkleidung an der Motorschottwand oben lösen.
- Luftansaugschlauch vom Luftfilter zum Motor lösen.
- Untere Motorverkleidung abbauen.
- Radlaufverkleidung des linken Vorderrades ausbauen.
- Seitliche Radlaufverkleidung abbauen.
- Kühlmittel ablassen.
- Handschuhfach ausbauen, dazu eingecliptes Airbagschloss und seitliche Verkleidung ausbauen.
- Oberes Ablagefach der Mittelkonsole und Aschenbecher ausbauen.

Zwei Halter aus Lochband anfertigen (siehe Skizze 1)

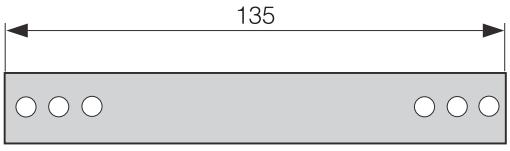
Halter aus Lochband (1) für die *HYDRONIC*



Halter aus Lochband für das Abgasendrohr



Halter aus Lochband (2) für die *HYDRONIC*



Skizze 1

Gerätehalter vormontieren (siehe Bild 1)

Die Halter aus Lochband (1) und (2) - wie im Bild gezeigt - am Gerätehalter befestigen.

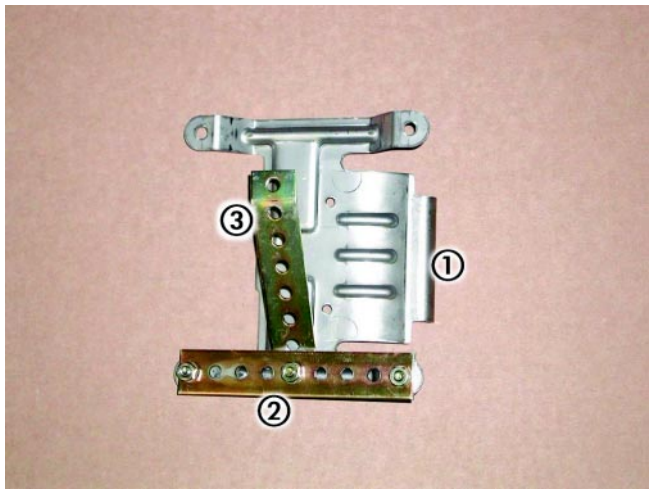


Bild 1

① Gerätehalter
② Halter aus Lochband (2)
③ Halter aus Lochband (1)

***HYDRONIC* vormontieren** (siehe Bild 2)

Einem Winkel aus dem Einbausatz am Abgasschall-dämpfer befestigen.
Am flexiblen Abgasrohr, 240 mm lang den Glasgewebe-Schlauch anbringen.
Das flexible Abgasrohr, 240 mm mit Glasgewebe-Schlauch von der *HYDRONIC* zum Abgasschalldämpfer verlegen und mit Rohrschellen befestigen.
Den Verbrennungsluftschlauch, 430 mm lang an der *HYDRONIC* mit einer Schlauchschelle befestigen.

Bitte beachten!

Bei der Montage des Abgasschalldämpfers auf die Durchströmrichtung achten.
Die Befestigung des Abgasschalldämpfers mit dem Winkel an der *HYDRONIC* ist nur mit der langen Befestigungs-schraube, M 6 x 100 möglich, ggf einen neuen Befestigungspunkt für den Abgasschalldämpfer suchen.

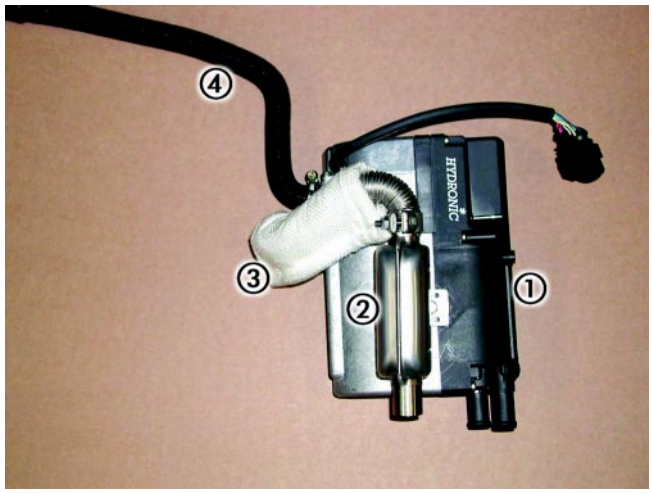


Bild 2

① *HYDRONIC*
② Abgasschalldämpfer
③ Flexibles Abgasrohr mit Glasgewebe-Schlauch
④ Verbrennungsluftschlauch

Drei Befestigungsbohrungen für den Gerätehalter bohren (siehe Bild 3)

Die linke, untere Befestigungslasche und die linke, obere Befestigungslasche des Gerätehalters am linken Längsrahmen anlegen und die beiden Befestigungsbohrungen, ø 9 mm markieren und anschließend bohren.
Zusätzlich eine Befestigungsbohrung, ø 6,5 mm für den Halter aus Lochband (1) an der Falz des linken Längsträger markieren und anschließend bohren.
Der im Bild markierte Bereich der vorderen Kunststoffverkleidung ausschneiden.

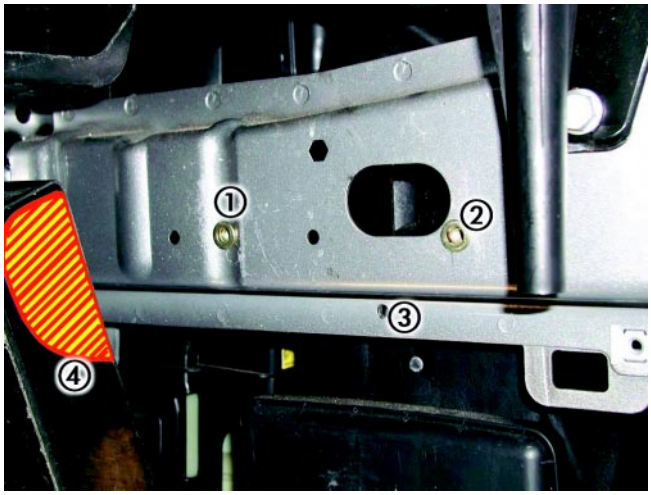


Bild 3

① Befestigungsbohrung, ø 9 mm für die linke, untere Befestigungslasche des Gerätehalters
② Befestigungsbohrung, ø 9 mm für die linke, obere Befestigungslasche des Gerätehalters
③ Befestigungsbohrung, ø 6,5 mm für den Halter aus Lochband (1)
④ Markierter Bereich der vorderen Kunststoffverkleidung

Gerätehalter montieren (siehe Bild 4)

Den Gerätehalter mit beiden linken Befestigungslaschen und dem Halter aus Lochband (1) am linken Längsträger befestigen.

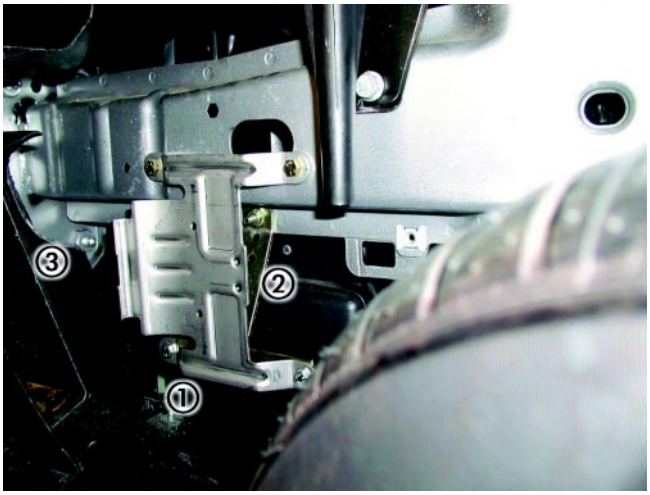


Bild 4

① Gerätehalter
② Halter aus Lochband (1)
③ Ausgeschnittene, vordere Kunststoffverkleidung

***HYDRONIC* montieren** (siehe Bild 5)

Die *HYDRONIC* in den Gerätehalter einsetzen und zusammen mit dem Abgasschalldämpfer mit der Skt.-Schraube, M 6 x 100 befestigen.
Den Verbrennungsluftschlauch, 430 mm lang nach oben in den Motorraum zum Batteriekasten verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbändern befestigen.
Den Verbrennungsluftschlauch an geeigneten Stellen mit Kabelbändern befestigen.
Die Endhülse am Verbrennungsluftschlauch aufschrauben.
An der tiefsten Stelle des Verbrennungsluftschlauches eine Ablaufbohrung, ø 4 mm anbringen.

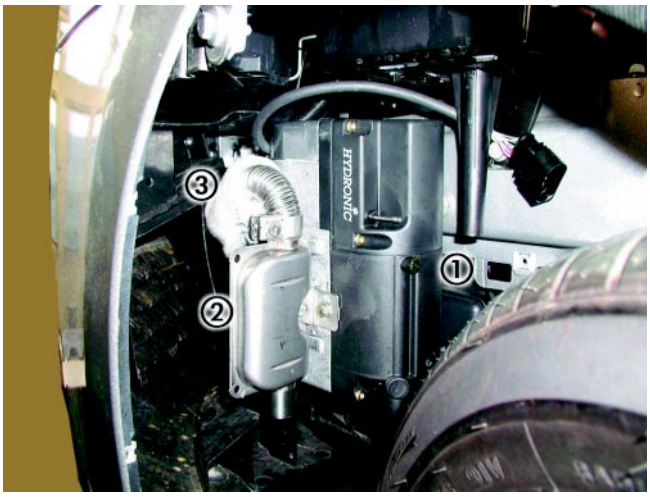


Bild 5

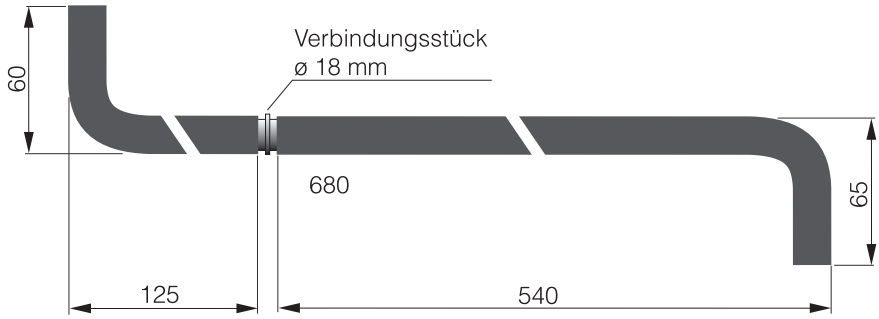
① *HYDRONIC*
② Abgasschalldämpfer
③ Flexibles Abgasrohr mit Glasgewebe-Schlauch

Wasserkreislauf

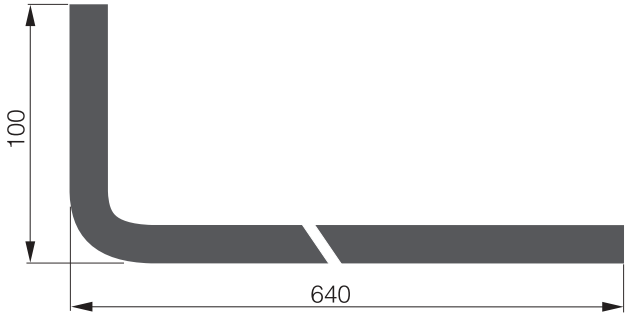
Wasserschläuche zuschneiden (siehe Skizze 2)

Aus dem Wasserschlauch, aus dem Einbausatz zwei Wasserschläuche zuschneiden.

Wasserschlauch von der *HYDRONIC* zum Fahrzeugmotor



Wasserschlauch von der *HYDRONIC* zum Wärmetauscher



Skizze 2

Zwei Bohrungen in die seitliche Verkleidung bohren (siehe Bild 6)

Die abgebaute, linke Radlaufverkleidung am Längsrahmen anlegen und zwei Bohrungen, ø 32 mm für die Wasserschläuche markieren und anschließend bohren.
Zusätzlich für den Halter aus Lochband (1) einen Ausschnitt, 30 mm lang und 25 mm hoch aus der Radlaufverkleidung ausschneiden.

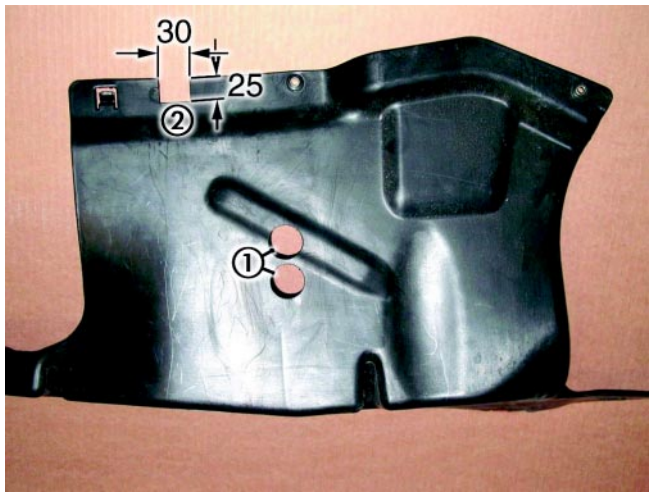


Bild 6

① Bohrungen, ø 32 mm für die Wasserschläuche
② Ausschnitt, 30 mm lang und 25 mm hoch

Wasservorlaufschlauch verlegen und anschließen
(siehe Bild 7, 8 und Skizze 3)

Die Radlaufverkleidung im Bereich der Wasserstutzen der *HYDRONIC* mit einer Heißluftpistole erwärmen und etwas ausformen.

Den Wasservorlaufschlauch vom Fahrzeugmotor zum Wärmetauscher (linker Wasserschlauch am Wärme-tauscher) am Fahrzeugmotor lösen.

Den Wasserschlauch „*HYDRONIC* – Wärmetauscher“ durch die untere Bohrung in der Radlaufverkleidung führen, hierbei den Wasserschlauch mit einem Scheuerschutz versehen (Neoprenband o.ä.).
Der Wasserschlauch „*HYDRONIC* – Wärmetauscher“ unter dem Thermostatgehäuse zum fahrzeugeigenen Wasservorlaufschlauch verlegen mit einem Verbindungsstück, ø 18 mm anschließen.

Den Wasserschlauch „Fahrzeugmotor - *HYDRONIC*“ durch die obere Bohrung in der Radlaufverkleidung führen, hierbei den Wasserschlauch mit einem Scheuerschutz versehen (Neoprenband o.ä.).
Den Wasserschlauch „Fahrzeugmotor - *HYDRONIC*“ direkt am Fahrzeugmotor, am Anschlusstutzen des fahrzeugeigenen Wasservorlaufschlauches anschließen.

Einen Z-Winkel aus dem Einbausatz zusammen mit dem Masseband am Getriebe befestigen.
Den Wasserschlauch „Fahrzeugmotor - *HYDRONIC*“ mit einer Schelle am Z-Winkel befestigen.

Bitte beachten!

Wasserschläuche der *HYDRONIC* vor dem endgültigen Anschließen mit Kühlflüssigkeit befüllen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbändern sichern.
Bei der Verlegung der Wasserschläuche auf ausreichenden Abstand zu heißen und beweglichen Fahrzeugteilen achten, ggf. Schutzschlauch anbringen.
.



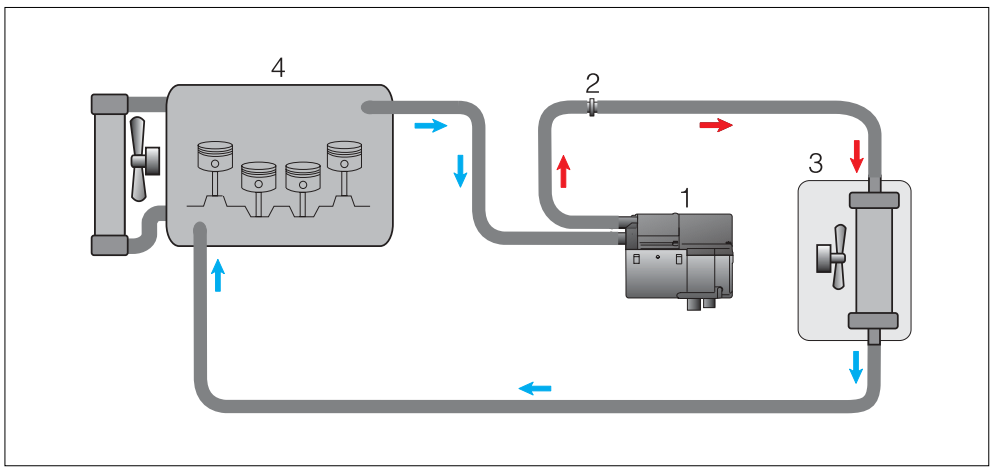
Bild 7

① Wasserschlauch „*HYDRONIC* – Wärmetauscher“
② Wasserschlauch „Fahrzeugmotor - *HYDRONIC*“



Bild 8

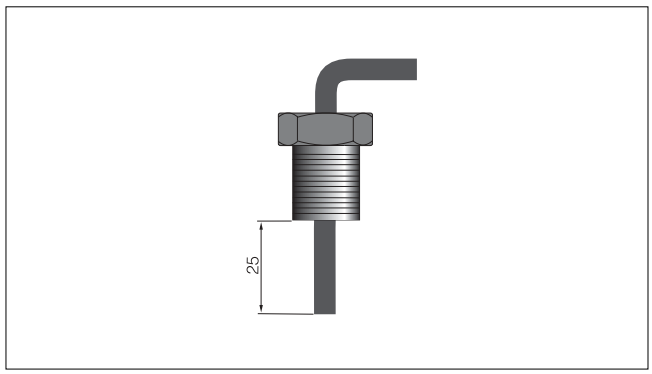
① Z-Winkel



Skizze 3

① *HYDRONIC*
② Verbindungsstück, ø 18 mm
③ Fahrzeugwärmetauscher
④ Fahrzeugmotor

Steigrohr einbauen (siehe Bild 9 - 11 und Skizze 4)
Die Rücksitze umklappen.
Die linke Sitzbank ausbauen, hierzu die beiden Befestigungsschrauben lösen.
Den Montagedeckel für die Tankarmatur abbauen.
Die Tankarmatur mit einem entsprechenden Sonderwerkzeug aus dem Kraftstofftank ausbauen.
Das Steigrohr bis auf ca. 25 mm kürzen.
Eine Bohrung, ø 10 mm für das Steigrohr in die Tankarmatur bohren.
Das Steigrohr in die Tankarmatur einbauen.
Das Steigrohr und das Kraftstoffrohr, ø 4 x 1 mit einem Kraftstoffschlauch, ø 3,5 x 3 verbinden.
Das Kraftstoffrohr, ø 4 x 1 bis zum Boden der Tankarmatur verlegen und ablängen.
Das Kraftstoffrohr, ø 4 x 1 mit einem Kabelband befestigen.
Die Tankarmatur wieder einbauen.



Skizze 4

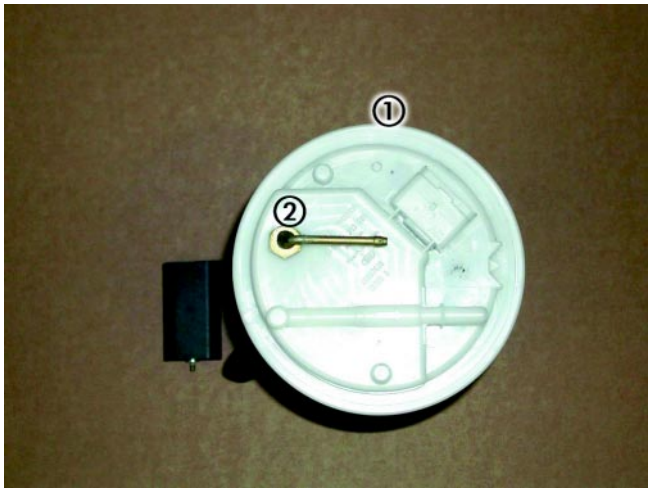


Bild 9

① Tankarmatur
② Steigrohr

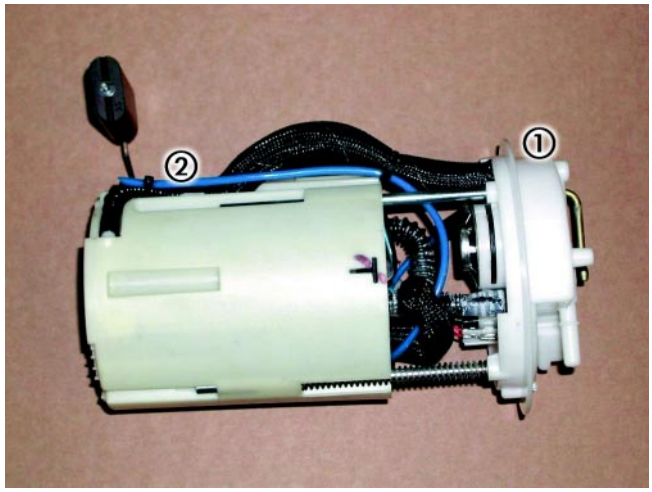


Bild 10

① Tankarmatur
② Steigrohr

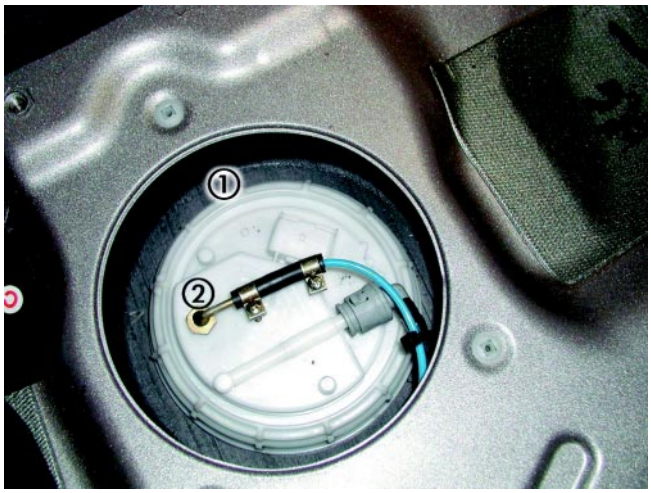


Bild 11

① Tankarmatur
② Steigrohr

Bitte beachten!

Das Kraftstoffrohr ø 4 x 1 so verlegen, dass die Drehbewegungen der Tankarmatur nicht behindert werden.
Die Tankarmatur sollte nicht länger wie 10 Minuten ausgebaut sein.

Dosierpumpe befestigen (siehe Bild 12)

Schlauchstutzen, ø 6 mm an der Saugseite der Dosierpumpe abschrauben und durch den Schlauchstutzen, ø 4 mm aus dem Einbausatz „Tankanschluss“ ersetzen.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.
Den Gummihalter vor der Mulde des Reserverades am Querträger befestigen.

Kraftstoffleitungen verlegen

Saugleitung, Kraftstoffrohr, ø 4 x 1 vom Steigrohr zur Dosierpumpe verlegen und mit Verbindungsschläuchen ø 3,5 x 3 anschließen.

Druckleitung, Kraftstoffrohr, ø 4 x 1,25 zusammen mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ von der Dosierpumpe entlang den Kraftstoffleitungen zur *HYDRONIC* verlegen.
Im Motorraum die Druckleitung hinter der Verkleidung der Motortrennwand verlegen.
Druckleitung mit Verbindungsschläuchen, ø 3,5 x 3 an der Dosierpumpe und an der *HYDRONIC* anschließen.
Kabelstrang „Dosierpumpe“ an der Dosierpumpe anschließen.
Druckleitung und Kabelstrang „Dosierpumpe“ an geeigneten Stellen am Fahrzeug mit Kabelbändern befestigen.



Bild 12

① Dosierpumpe

Bitte beachten!

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Kraftstoffleitungen unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.

Abgasendrohr befestigen (siehe Bild 13 und 14)

Das Abgasendrohr, 170 mm lang mit einer Rohrschelle am Abgasschalldämpfer befestigen.
Den Halter aus Lochband an der unteren Verkleidung der Stoßfängerecke verschrauben hierzu die vorhandene Schraube durch eine Skt.-Schraube M 6 ersetzen.

Am Winkel des Halters das Abgasendrohr mit einer Schelle befestigen.
Das Endstück des Abgasendrohres leicht nach außen biegen.



Bild 13

① Abgasendrohr



Bild 14

① Abgasendrohr
② Halter aus Lochband

Elektrik

Sicherungshalter und Gebläserelais montieren, Kabelstränge verlegen (siehe Bild 15 und 16)

Den Kabelbaum zur *HYDRONIC* verlegen und anschließen.
Den Sicherungshalter (3-fach) und den Stecksockel für das Gebläserelais an der Innenseite des Sicherungs- und Verteilerkastens befestigen.
Das Gebläserelais in den Stecksockel einsetzen.
Die Stromversorgung erfolgt an den Verteilerpunkten an der Batterie.
Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ hinter der Verkleidung der Motortrennwand, entlang dem fahrzeugeigenen Kabelstrang durch die Tülle hinter dem Handschuhfach in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten. Kabelstränge mit Kabelbändern an geeigneten Stellen befestigen.

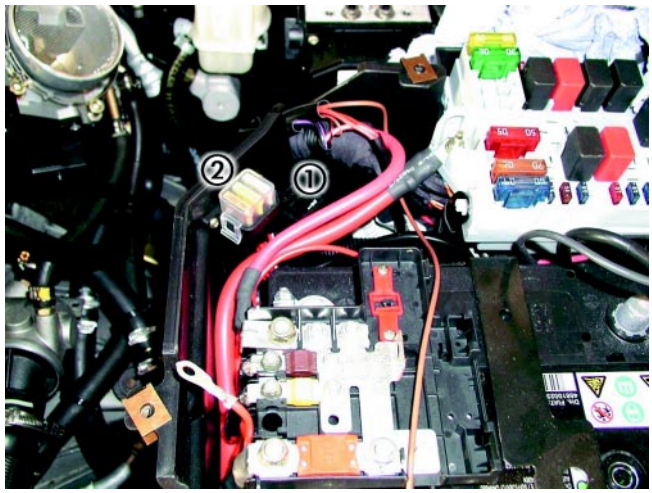


Bild 15

① Gebläserelais ② Sicherungshalter (3-fach)

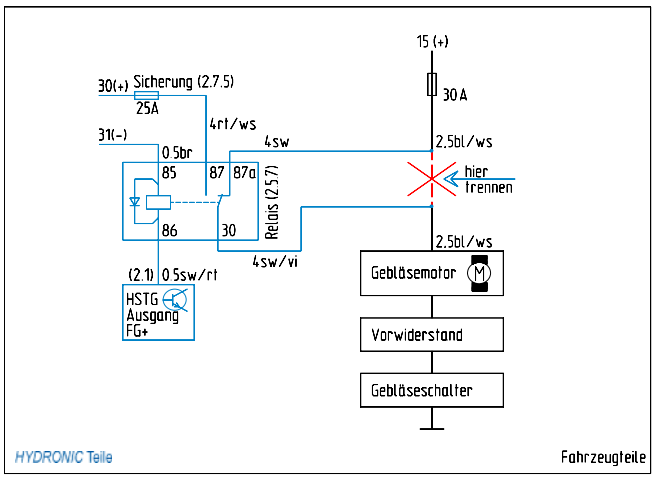


Bild 16

① Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ und Kabelstrang „Gebläseansteuerung“

Gebläseansteuerung (siehe Bild 17 und Skizze 5)

Die Gebläseansteuerung erfolgt direkt am 2-poligen Gebläsestecker durch Einbindung der Kabel 4² sw und Kabel 4² sw/vi in die Leitung 2,5² bl/w.
Der zweipolige Gebläsestecker befindet sich an der Vorderseite des Gebläse.



Skizze 5

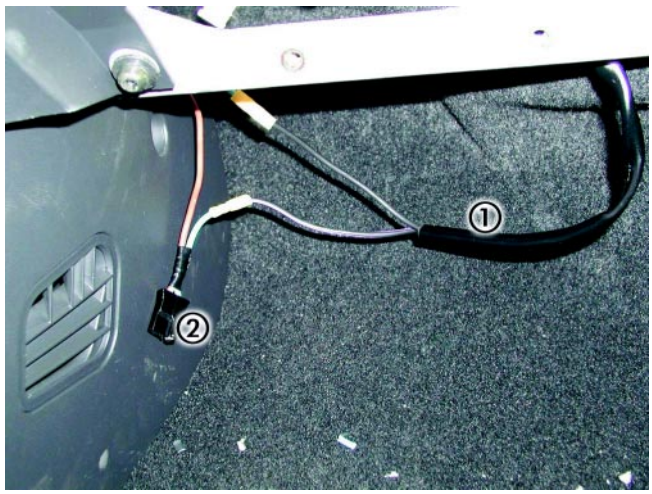


Bild 17

① Kabel 4² sw und Kabel 4² sw/vi
② 2-poliger Gebläsestecker“

Mini-Uhr einbauen (siehe Bild 18)

Die Bohrschablone an der Mittelkonsole, unterhalb der Bedieneinrichtungen für das Fahrzeuggebläse im Ablagefach ankleben.
Beide Befestigungsbohrungen, ø 2,5 mm und ø 7,5 mm bohren.
Den Kabelstrang „Bedienung“ zum Einbauplatz der Mini-Uhr verlegen.
Den Kabelstrang „Bedienung“ an der Mini-Uhr anschließen.
Die Mini-Uhr im Ablagefach befestigen.

Bitte beachten !

Bei der Montage der Mini-Uhr nicht auf das LCD-Display drücken.



Bild 18

① Mini-Uhr

Nach der Montage

- Batterie anschließen.
- Alle abgebauten Teile wieder montieren.
- Alle Schlauchleitungen, Rohrschellen sowie alle elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Das Kühlwassersystems entlüften und auf Dichtheit prüfen.
- Bitte beachten Sie auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlwassersystems.
- Alle lose Leitungen mit Kabelbändern sichern.
- Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der Technischen Beschreibung beachten.